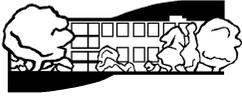




Unterrichtseinheit „Vorlektion und Lektion 1“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich römische „familia“ und „Namensgebung der Römer“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römische Alltag - Familie</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen • die Zusammensetzung einer römischen familia beschreiben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: S, P,</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nom. Sg. (a-, o- Deklination) • 3. Sg. und Pl. Präs. Akt. (a-, e-, Konjugation; est/sunt) • Infinitiv (a-, e-, Konjugation) 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Unterrichtseinheit „Lektion 2“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Bildung in Rom“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung) personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung ...)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Bildung in Rom)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Bildung in Rom“ wiedergeben. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: Akkusativobjekt</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akk. Sg. und Pl. (a-, o-Deklination) • 1, u. 2. Pers. Sg. u. Pl. Präs. Akt. (a-/e-/i- Konjugation) • Präpositionen mit Akkusativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



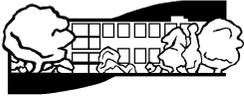
Unterrichtseinheit „Lektion 3“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Thermen in Rom“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Thermen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu dem Bereich „Thermen in Rom“ wiedergeben können.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nom. und Akk. Sg. und Pl. (konsonant. Deklination)• Indikativ Präsens (kons. Konjugation und Kons. Konj. mit i-Erweiterung[kiK])	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



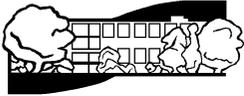
Unterrichtseinheit „Lektion 4“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Leben in Rom – die Subura“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Leben in Rom – die Subura</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu dem Bereich „Leben in Rom – die Subura“ wiedergeben.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dativ als Objekt <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dativ Sg. und Pl.• Indikativ Präsens von <i>esse</i> und <i>posse</i>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



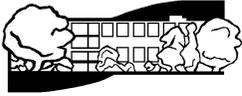
Unterrichtseinheit „Lektion 5“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „öffentliche Unterhaltung“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Öffentliche Unterhaltung</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen• antike römische Formen öffentlicher Unterhaltung beschreiben und erläutern	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: - Genitiv als Attribut</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Genitiv	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Unterrichtseinheit „Lektion 6“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Gastmahl“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag - Gastmahl</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Kasusfunktionen bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen• antike Gastmähler beschreiben und erläutern.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ablativ als Adverbiale- Ablativfunktionen <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ablativ	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Unterrichtseinheit „Lektion 7“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Götterwelt der Römer“, Göttervorstellung und Götterverehrung beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Götterwelt der Römer – Göttervorstellung und Götterverehrung</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu dem Bereich „Götterwelt der Römer, Göttervorstellung und Götterverehrung“ wiedergeben.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none">• Präpositionen <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Imperativ• Vokativ	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		